

Grußbotschaft des Zentralkomitees der SED und des Staatsrates der DDR an das Treffen der Freundschaft zwischen der Jugend der DDR und der VR Angola

Liebe angolanische Freunde!

Liebe Mitglieder der Freien Deutschen Jugend!

Im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik übermittle ich den Teilnehmern des Treffens der Freundschaft zwischen der Jugend der DDR und der Volksrepublik Angola herzliche Grüße.

Euer Festival ist ein wertvoller Beitrag zur weiteren Festigung der brüderlichen Freundschaft und engen Zusammenarbeit zwischen unseren Staaten und Völkern. Wir sind überzeugt, daß von ihm neue Impulse für die Vertiefung der freundschaftlichen Bande zwischen der Jugend unserer beiden Länder ausgehen werden.

Die Mitglieder der FDJ und der JMPLA-Jugend der Partei sind fest vereint im gemeinsamen Kampf für die Erhaltung des Friedens, für Abrüstung und Entspannung. Ihre volle Unterstützung finden die Friedensvorschläge der Sowjetunion, der DDR und der anderen sozialistischen Staaten, mit denen der Weg gezeigt wird, um dem Wettrüsten auf der Erde Einhalt zu gebieten und seine Ausdehnung auf den Weltraum zu verhindern. Mit ganzer Kraft treten sie der friedensgefährdenden Politik des Imperialismus entgegen, die mit Hochrüstung und Aggression, mit Konfrontation und Kriegsvorbereitung, mit Kolonialismus, Neokolonialismus und Rassismus das Leben der Menschheit bedroht.

Unsere solidarische Verbundenheit gilt gerade in diesen Wochen dem gerechten Kampf des südafrikanischen Volkes gegen das verhaßte Rassistenregime. Auf das entschiedenste verurteilen wir die Angriffe der südafrikanischen Aggressoren gegen die Volksrepublik Angola und die anderen souveränen Staaten im Süden Afrikas sowie die widerrechtliche Annexion von Namibia.

Eure freundschaftlichen Begegnungen bieten eine gute Gelegenheit, um Erfahrungen des Wirkens der Jugend für die allseitige Stärkung unserer beiden Staaten auszutauschen. Dabei könnt Ihr von einem hohen Stand der bilateralen Beziehungen zwischen Euren Jugendverbänden ausgehen, der insbesondere im Einsatz von FDJ-Freundschaftsbrigaden in der Volksrepublik Angola und in der Qualifizierung von angolanischen Jugendlichen in Betrieben und Einrichtungen der Deutschen Demokratischen Republik seinen überzeugenden Ausdruck findet.

Für den Verlauf Eures Freundschaftstreffens in Halle und Berlin wünsche ich